



// MESSUNG DES ENTZÜNDUNGSMARKERS α MMP-8 HINWEISE ZU PROBENENTNAHME UND -VERSAND

- Auf die Entnahme aus stark blutenden Taschen verzichten.
- Nicht unmittelbar nach PZR, PI, BOP, Sondierung etc. entnehmen.
- Für Untersuchungen vier Entnahmestellen wählen:
Erste Molaren mesiovestibulär oder suspekta Stellen.

1

Relative Trockenlegung, kurzer sanfter Stoß mit Luftbläser, nicht zu stark trocknen, Entnahmestelle nur von Speichel befreien.

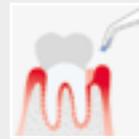
2

GCF*-Entnahmestreifen mit Pinzette am blauen Ende anfassen und vom Träger abziehen.



3

GCF*-Entnahmestreifen mit dem weißen Ende ca. 1-2 mm in den Sulkus einführen, 30 Sekunden im Sulkus belassen.



4

GCF*-Entnahmestreifen entnehmen und in beiliegendes Reagenzröhrchen geben.

Für die Entnahmestellen 2-4 analog verfahren. Der 5. Entnahmestreifen dient als Ersatzstreifen.



Hinweis

Für eine Poolprobe alle 4 Streifen in ein Röhrchen geben, bei 4-Stellen-Probe jeden Streifen in ein separates Röhrchen geben.

5



Das Probenetikett wird zur Identifikation auf das Transportröhrchen geklebt.



Dieses Etikett wird in die Patientenakte oder in ein Laborbuch geklebt.

6

Reagenzröhrchen in die weiße Box legen. Auftragsschein und Box in die Versandtasche stecken und an das Labor schicken.



